



Zeigen Sie Ihre Maßnahmen zur Nachhaltigkeit: Online-Plattform für Good-Practice Beispiele im Industriegebiet Donautal

Gemeinsam schafft man mehr ist das Motto der Unternehmen, die sich als Initiative Donautal Connect bereits zusammengeschlossen haben. Dies gilt für das ganze Industriegebiet Donautal. Nur gemeinsam lassen sich die Herausforderungen im Zusammenhang mit Klimawandel und Ressourcenknappheit meistern. Und nur so gelingt es, die Attraktivität dieses Standorts zu erhalten.

Das Reallabor Klima Connect erstellt für Donautal Connect aktuell eine Online-Plattform, die es Ihnen ermöglicht, Ihre Good-Practice-Beispiele im Bereich Nachhaltigkeit bereits jetzt zusammenfassend zu kommunizieren. Ihr Unternehmen dort zu präsentieren bietet Ihnen viele Vorteile:

Sie werden als Unternehmen noch sichtbarer, stärken Ihr Image und differenzieren sich. Zudem erleichtert die Plattform die Identifizierung von potentiellen Partnern und Synergien bei der Nutzung von Erneuerbaren Energien, um Energie- und Ressourceneffizienz voran zubringen, Firmengelände mit Biodiversitätsförderung an die Klimaveränderungen anzupassen, Produkte nachhaltig zu gestalten – all diese Maßnahmen sind für eine dauerhafte Arbeits- und Lebensqualität von entscheidender Bedeutung und für Ihren wirtschaftlichen Erfolg maßgeblich. Indem Sie Ihre Erfolge kommunizieren, inspirieren Sie andere Unternehmen, zeigen auf einen Blick Ihr

Engagement und vermitteln so Ihren Kunden, MitarbeiterInnen, Stakeholdern und potentiellen BewerberInnen, dass Sie Verantwortung übernehmen.

Nehmen Sie an unserer Befragung teil und informieren Sie uns über Ihre Good-Practice-Beispiele aus den Bereichen:

- Energie
- Ressourceneffizienz (Material)
- Umgang mit Wasser
- Biodiversität auf dem Firmengelände
- Allgemein (unter anderem nachhaltige Produktgestaltung)

Stellen Sie uns Ihre bisherigen Errungenschaften vor. Wir pflegen die Daten ein wie in der Abbildung dargestellt:

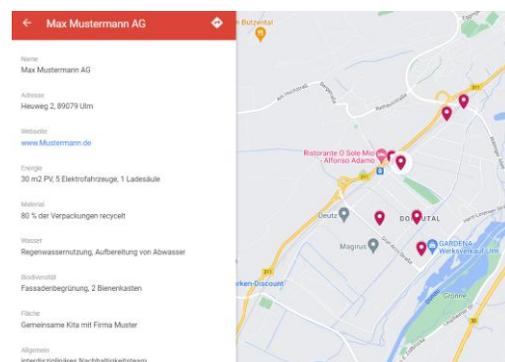


Abb.: Darstellung der Good Practice-Maßnahmen eines Beispielunternehmens

Wenn Sie den Newsletter Klima Connect nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter-Abmelden“ an kliconn@hs-aalen.de.

Kontakt: kliconn@hs-aalen.de



Bitte stellen Sie Ihre Informationen zur Verfügung – die Veröffentlichung auf der [Website von Donautal Connect](#) erfolgt zeitnah nach Ihrer Freigabe und macht das Engagement Ihres Unternehmens dadurch noch sichtbarer. Ihre Good Practice Beispiele werden ebenso über unserer [Projektwebsite Reallabor Klima Connect](#), die [Website der Wirtschaftschemie](#), [Forschungsfeld THG-Bilanz](#) und [LinkedIn](#) kommuniziert.

Hier gelangen Sie zum [Fragebogen inkl. der zugehörigen Datenschutzerklärung](#):
(Das Dokument öffnet sich im Browser)

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen und die unterschriebene Datenschutzerklärung per E-Mail an uns zurück.

Sie haben Fragen? Wir beantworten sie gerne:

Janina Funke:
janina.funke@uni-ulm.de – 0731/5030713

Eva Stengel:
eva.stengel@hs-aalen.de – 01520/8631354

Über KliConn - Das Reallabor „Klima Connect Industriegebiet Donautal“

Als gemeinsames Forschungsprojekt der Universität Ulm und der Hochschule Aalen untersucht das Reallabor KliConn, wie das Ulmer Industrie- und Gewerbegebiet Donautal klimafreundlicher werden kann.

In Zusammenarbeit mit Geschäftsleitungen und Beschäftigten vor Ort entsteht ein Zukunftskonzept, das aus den Bereichen Mobilität (Uni Ulm), Treibhausgas-Bilanzierung (Uni Ulm) und Energieeffizienz, Klimaanpassungsmaßnahmen und Ökologie (HS Aalen) eine übergreifende Klimaschutzstrategie für das Industriegebiet entwickelt.

Die Geschäftsführungen sind dabei u.a. durch die „Initiative Donautal Connect“, ein Zusammenschluss ortsansässiger Unternehmen unter dem Dach des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft (BVMW), vertreten. Die Stadt Ulm sowie die Stadtwerke Ulm unterstützen das Projekt ebenfalls. Förderer ist das baden-württembergische Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) für drei Jahre mit rund einer Million Euro.

Wenn Sie den Newsletter Klima Connect nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter-Abmelden“ an kliconn@hs-aalen.de.

Kontakt: kliconn@hs-aalen.de